

Portrait: TVB-Chef Hallein – Ernst Kronreif

„Schreib'n ma ihm halt, dem Papst“



■ TVB-Chef und „Wirt aus Überzeugung“: Ernst Kronreif vor seinem Gasthaus „Hohlwegwirt“ in Hallein-Taxach. Foto: Suchanek

TVB-Chef Ernst Kronreif greift mitunter zu unkonventionellen Methoden, um Hallein noch attraktiver zu machen. Sein Zugpferd: Stille-Nacht-Komponist F. X. Gruber.

„Das Stille-Nacht-Lied kennen viel mehr Menschen als Mozart, aber niemand weiß, dass Franz Xaver Gruber fast 30 Jahre hier in Hallein gelebt hat und auch hier begraben ist“, erklärt Ernst Kronreif, seit 2003 Obmann des Tourismusverbands Hallein. Um die Verbundenheit des Komponisten mit der Keltentadt in alle Welt hinauszutragen, dazu ist dem findigen Geschäftsmann, Spross des

KTM-Mitbegründers Ernst Kronreif, und „Hohlwegwirt“ in Hallein-Taxach keine Hürde zu hoch. Bereits im Vorjahr inszenierte Kronreif zum 220. Geburtstag F. X. Grubers ein wahres Festspiel mit Lesung der Messe Grubers, einer Ehrengarde, die im Viertelstunden-Takt Wachablöse am Grubergrab hielt, natürlich mit jeder Menge Kartoffelgulasch und Bier für die Gäste. Auch heuer hegt der

TVB-Chef hehre Pläne fürs Geburtstagsfest, so hat er u. a. den berühmten Chorleiter Gotthilf Fischer mit seinen Chören eingeladen. Doch damit nicht genug: Das Stille-Nacht-Lied sei die größte Friedensbotschaft und diese könne nur vom größten Friedensapostel verkündet werden. Papst Benedikt XVI. in Hallein? Was einem sonst absurd vorkommen möge, aus dem Munde Kronreifs wird es zum Selbstverständnis. Mit dem Unternehmerteil seines Vaters ausgestattet, scheut er weder prominente Namen noch bürokratische Hürden, gibt sich aber auch keinen Illusionen hin. Natürlich sei die Chance gering, den Papst wirklich in Hallein begrüßen zu dürfen, aber vielleicht könne man ja aus dem Antwortschreiben etwas machen, schmunzelt Kronreif.

Charmanter Gastronom

Als Gastronom steht Kronreif der persönliche Kontakt zu den Menschen näher als die Bürokratie. Daher setzt er gerne auf die Wirkung seiner weithin geschätzten Küche. Im Gasthof Hohlwegwirt, der seit 135 Jahre im Familienbesitz ist, be-

kocht er Journalisten ebenso wie prominente Gäste, und so manches seiner Anliegen fand bei den wohlgesättigten Gästen Gehör. Zahlreiche seiner Ideen konnte er als TVB-Chef bereits umsetzen, darunter die jährlich stattfindende Jedermann-Tafel mit Spanferkel-Essen für die Festspiel-Schauspieler, ein Highlight, das auch die Presse anlockt. Weiters engagierte er sich für den Werbeverband „Stille-Nacht-Land Salzburg“ und die „Genussregion Tennengau“. Seinem Bemühen, die Gäste nach Hallein zu locken, folgt gerade die Umleitung des Tauernradwegs durch die Stadt, direkt vorbei am Museum Grubers. Ob Welcome-Party für die Künstler der Sommerakademie, Keltenzug oder virtuelle Stadttour per Handy, Ernst Kronreif packt jede Gelegenheit beim Schopf, um „sein“ Hallein noch attraktiver zu machen. Fehlt noch was? „Ich würde gern ein Swing-Dixieland-Festival organisieren. Mit einer Bourbon Street wie in New Orleans“, so Kronreif. Noch scheitert's am Geld, doch mit seinen Koch- und Überzeugungskünsten wird er wohl auch hierfür bald einen Sponsor finden ...



■ Ernst Kronreif mit Gotthilf Fischer am Grab Grubers

Fotos: privat

Salzburg
Hotel Hafnerwirt
Hallein

Salzachtalstraße 3, 5400 Hallein, Salzburg
Tel: 0043/6245/87130 Tel: 80319 Fax: 80319-45
<http://www.hafnerwirt.com> e-mail: office@hafnerwirt.com